



IM FOKUS DER ERMITTLUNGSBEHÖRDEN

(EIGENE) STRAFRECHTLICHE RISIKEN IN DER STEUERLICHEN BERATUNG

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sind oftmals die ersten Ansprechpartner für Ermittlungsbehörden, wenn es um die Aufdeckung und Ermittlung steuer- und wirtschaftsstrafrechtlicher Delikte geht. Die Beschlagnahme der Buchhaltung, der Steuererklärungen und der Jahresabschlüsse, sowie dazugehörige Begleitdokumente sind absoluter Standard bei „Papierdelikten“. Berater bewegen sich dabei im Spannungsfeld zwischen professioneller Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung und ggf. unerkannter Beihilfe zu Straftaten des Mandanten. Nicht nur aus Haftungsgründen kommt es in letzter Zeit vermehrt zur Einleitung paralleler Strafverfahren gegen Berufsträger; dies mitunter jedoch erst lange nachdem bereits ein strafrechtlicher Anfangsverdacht bestand, der Berater indes bis dahin fleißig mitgewirkt hat.

Behandelt werden neben der Steuerhinterziehung Beihilferisiken des Beratenden. Damit einhergehend ist Gegenstand des Online-Seminars das Verhalten im Umgang mit Ermittlungsbehörden, insbesondere die Reichweite der oftmals unbekannten Auskunft- und Zeugnisverweigerungsrechte und Beschlagnahmeverbote bei Beratern. Der Beratende wird durch das Online-Seminar in die Lage versetzt, seine strafprozessualen Rechte in einem ersten Schritt selbst wahrzunehmen und eigene strafrechtliche Risiken zu erkennen. Der Berater ist nach dem Online-Seminar dafür sensibilisiert, dass trotz formellen Zeugenstatus strafrechtliche Risiken bestehen können und wo diese liegen.

THEMEN

- Steuerhinterziehung durch den Berater
- Beihilfe zur Steuerhinterziehung
- Vermeidung strafrechtlicher Risiken: §§ 153, 171 AO
- Der Begriff des Anfangsverdachts
- Auskunftsverweigerungsrecht
- Zeugnisverweigerungsrecht
- Durchsuchung und Beschlagnahme in der Beraterkanzlei
- Beschlagnahmeverbote
- Das Zurückbehaltungsrecht und Risiken der Strafbarkeit wegen Unterschlagung
- Weitere strafrechtliche Risiken des Beraters (Geldwäsche, Verletzung von Privatgeheimnissen, Parteiverrat etc.)

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

TERMIN

11.03.2027
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

195€* je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
295€* je Nichtmitglied
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENTEN



Dr. Christian Bertrand

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Steuerrecht, zertifizierter
Berater Wirtschaftsstrafrecht
(DAA)

Prof. Dr. Sebastian Peters

Rechtsanwalt, Partner bei
Streck Mack Schwedhelm,
zertifizierter Berater für Wirt-
schaftsstrafrecht und zertifi-
zierter Berater für Steuerstraf-
recht